

## **Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik**

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 6 und § 21 Abs. 2 i.V.m. § 89 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz – BbgHG) vom 18.12.2008 (GVBl.I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.10.2010 (GVBl.I Nr. 35), erlässt der Fachbereichsrat Wirtschaft der Fachhochschule Brandenburg folgende Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik – Information Process Management (MO-Wi-FHB) im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Brandenburg:

### **§ 1 Änderung der Studien- und Prüfungsordnung**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik – Information Process Management (MO-Wi-FHB) im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Brandenburg vom 12.06.2007 (Amtliche Mitteilungen der FH Brandenburg S. 1524), geändert durch Satzung vom 29.07.2008 (Amtliche Mitteilungen der FH Brandenburg S. 1721), wird wie folgend geändert:

§ 4 wird unter der Bezeichnung ‚Voraussetzungen für den Zugang zum Studium‘ wie folgend neu gefasst:

„Voraussetzungen für den Zugang zum Studium sind:

- a) ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss eines Studienganges ‚Wirtschaftsinformatik‘ oder
- b) ein gleichwertiger im Ausland erworbener Studienabschluss.“

### **§ 2 In-Kraft-Treten**

Diese Änderungssatzung tritt mit Genehmigung des Präsidenten der Fachhochschule Brandenburg am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg in Kraft.

Brandenburg an der Havel, 26.08.2011

gez. Prof. Dr. Dietmar Wikarski  
Vorsitzender des Fachbereichsrates Wirtschaft